

# WIR holen DICH da raus!

Schluss mit der ÖH-Pflichtbeitragsverschwendung

## Her mit der Transparenz!

Wir zeigen auf, was mit Deinem ÖH-Pflichtbeitrag wirklich passiert.

Schluss mit dem linken Machtmissbrauch

## Her mit der Studentenpolitik!

Finanzierung von Demonstrationen und Organisationen weit abseits der Universität, haben bei uns keinen Platz.

Schluss mit den Sparmaßnahmen von Gio Hahn

## Her mit dem Geld!

Bildung darf nie zu teuer sein.

Schluss mit dem Gender-Mainstreaming

## Her mit der Leistungsgesellschaft!

Quotenregelung ist keine Lösung.

Schluss mit der linken Meinungshetze

## Her mit der Meinungsfreiheit!

Freiheit darf kein linkes Monopol sein.

Schluss mit der meinungslosen AG

## Her mit dem Studentenservice!

Dafür steht nur der RFS.



# He Du!

Du weißt nicht, warum Du zur ÖH Wahl gehen sollst? Die ÖH bringt Dir nichts? Macht nix für Dich? Du findest die ÖH einfach ...?

Warte, jetzt kommt das Beste: Du bezahlst jedes Semester 15,36 EUR Pflichtbeitrag an die ÖH. Das heißt, Du bezahlst auch noch dafür, dass Du nicht vertreten wirst. Wir dagegen stehen für eine wirkungsvolle studentische Interessensvertretung, die alle Studierenden vertritt, sich nicht auf Randgruppen konzentriert, sondern die Studentenschaft als ein großes Ganzes sieht. Wir machen Schluss mit der linken Meinungsdictatur: Studenten, aus welchen Gründen auch immer, auszugrenzen oder sogar gegen bestimmte Studentengruppen zu hetzen, kommt uns nicht in den Sinn und wird von uns vehement abgelehnt.

Genau darum musst Du zur ÖH Wahl gehen, um diese Chaoten abzuwählen, damit Du endlich wieder eine ernst zu nehmende Interessensvertretung bekommst! **Deshalb vom 26. Bis 28. Mai RFS wählen, damit Deine Stimme am Ende nicht wieder umsonst war!**

Philipp Schrangl

Student der Rechtswissenschaften an der Uni Wien, Spitzenkandidat des RFS zur ÖH-Wahl 2009

[www.rfs.at](http://www.rfs.at)



Was tut man uns Studenten an?  
**Genderwahn & Gio Hahn**

Linkes ÖH-Chaos beenden  
Schwarze Bildungsmisere stoppen

ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009  
Ring Freiheitlicher  
Studenten – RFS



ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009  
Ring Freiheitlicher  
Studenten – RFS



ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009  
Ring Freiheitlicher  
Studenten – RFS



## Liebe Studenten!

Studieren kostet Geld, Zeit und vor allem auch jede Menge Nerven! Wir alle kennen das: **Überfüllte Hörsäle und Bibliotheken, fehlende adäquate EDV-Ausstattung an den meisten Fakultäten, teure Skripten, gestresste und genervte Professoren, hohe Ausfallraten bei Prüfungen, übertriebene Semestertickets und zur Krönung vielleicht auch noch ein Nebenjob**, um finanziell über die Runden zu kommen. Und zu allem Übel stehen wir auch noch ständig unter dem Druck, in der kurzen Mindeststudienzeit zu bleiben, um staatliche Förderungen zu behalten oder nicht doch wieder Studiengebühren zahlen zu müssen.

Diese Probleme kennen Politik, Rektoren und die ÖH schon lange. **Aber warum ändert sich nichts?** Weil die Bundes-ÖH seit Jahren von der linken FLÖ, dem linkslinken VSSTÖ und den kommunistisch angehauchten GRAS dominiert wird. **Sie haben den Grundgedanken der ÖH völlig zweckentfremdet! Dein ÖH-Pflichtbeitrag wird für Themenschwerpunkte weit abseits der Uni, wie die finanzielle Unterstützung von Demonstrationen oder eines Feminismuscafés zum Fenster hinausgeworfen.** Und die angeblich konservative AG unterstützt diese Forderungen jedes Mal stillschweigend durch Enthaltung. Die Linke missbraucht ihre Stellung in der Bundes-ÖH für ihre politischen Zwecke, anstatt ihrer eigentlichen Aufgabe nachzukommen.

Hier in Innsbruck regiert die (nur angeblich ÖVP-unabhängige!) AG mit absoluter Mehrheit. Das verhindert, dass in der Universitätsvertretung die Interessen eines möglichst breiten Spektrums von Studenten auch tatsächlich wirkungsvoll vertreten werden.

**Als einzige nicht-linke Kraft der Kontrolle gibt es daher nur eine Wahl: den Ring Freiheitlicher Studenten!**

**Christoph Mösenbacher**  
Landesobmann des RFS Tirol

## Mehr Prüfungstermine

Die Anzahl an Prüfungsterminen muss in vielen Studienrichtungen deutlich ausgebaut werden! Gerade für Studenten mit Ferialjobs ist es eine Zumutung, wenn – wie z.B. auf der SOWI – fast alle Prüfungen ausschließlich in den Ferien stattfinden und sogar dann die fixen Termine erst wenige Tage vorher bekannt gegeben werden. **Daher: Mehr Flexibilität bei Prüfungsterminen!**

## Stopp der Verschulung

Wir Studenten sind in der Lage, uns unser Studium selbst einzuteilen. Dem RFS sind daher Maßnahmen wie Pflichtanwesenheiten (sogar bei Vorlesungen) ein Dorn im Auge. **Daher: Mehr Gestaltungsfreiheit für den Einzelnen!**

## Längere Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Studienabteilungen und vieler Sekretariate gehören ausgebaut. Was bei den Bibliotheken möglich war, muss auch in diesem Bereich durchgesetzt werden! **Daher: Besseres Service für Studenten durch längere Öffnungszeiten!**

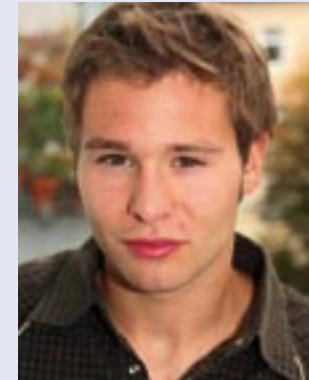
## Freifahrt für Studenten

Der Preis eines Semestertickets der Innsbrucker öffentlichen Verkehrsmittel ist für viele Studenten zu hoch. Die Erreichbarkeit aller Fakultätsstandorte soll jedoch für Alle problemlos gewährleistet sein! **Daher: Gratis-Tickets für Innsbrucker Studenten!**

## Macht braucht Kontrolle

In der Innsbrucker Universitätsvertretung hat die Aktionsgemeinschaft (AG) die absolute Mehrheit. Dies stellt eine Gefahr für die Berücksichtigung der Interessen möglichst vieler Studenten dar! **Daher: Demokratische Kontrolle sicherstellen – RFS wählen!**

## Deine Spitzenkandidaten



Martin Rockenschaub



Christoph Mösenbacher

**ÖH-Wahl, 26.–28. Mai 2009**  
**Ring Freiheitlicher**  
**Studenten – RFS**

